Neschwil

IV.15.a

IV.15.b

Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In

welchem Gebäude?

Kanton 1799: Zürich Ort/Herrschaft 1750: Zürich Neschwil Distrikt 1799: Fehraltorf Schulort: Zürich Kanton 2015: Konfession des Orts: reformiertAgentschaft 1799: Theilingen Gemeinde 2015: Weisslingen Kirchgemeinde 1799: Weisslingen Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 279-280 Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 176: Neschwil, Zitierempfehlung: [http://www.stapferenquete.ch/db/176] In dieser Quelle werden folgende - Neschwil (Niedere Schule, reformiert) 2 Schulen erwähnt: - Neschwil (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) 26 02 1799 Fragen über den Zustand Der Schull zu Neschwill. I. Lokal-Verhältnisse. 1.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Neschwill Ist es ein Stadt. Flecken. Dorf. Weiler. I.1.a Dorf. Hof? Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu I.1.b Darzu gehört Neschwill und der Hoff Lendiken welcher Gemeinde gehört er? 1.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Wislingen. Agentschafft Theilingen In welchem Distrikt? Fehr Aldorff 1.1.d I.1.e In welchen Kanton gehörig? Zürich. Neschwill, und Lendiken ein halb viertelstund Entfernung der zum Schulbezirk gen Wislingen ein halbe Stund gen Theilingen ein viertel Stund von Neschwill gen 1.2 gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Theilingen ein halbestud gen Madenschwill 3 viertelstund, gen Wilberg ein halbe Stund gen Riken ein halbe Stund Namen der zum Schulbezirk gehörigen 1.3 Neschwill Lendiken Dörfer, Weiler, Höfe. Zu jedem wird die Entfernung vom ein halb viertel. Stund 1.3.a Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher 1.3.b von Lendiken. 12. von Neschwill 52. kommen, gesetzt. Entfernung der benachbarten Schulen auf 1.4 eine Stunde im Umkreise. 1.4.a Ihre Namen. Wilberg ein halb Stund Riken halb Stund Madenschwill halb St 3 viertel Stund 1.4.b Die Entfernung eines jeden. II. Unterricht. Was wird in der Schule gelehrt? 11.5 ||[Seite 2] Schreiben und Lesen Werden die Schulen nur im Winter 11.6 Jm Winter 20 Wochen im Sommer 2 Tag in der Wochen gehalten? Wie lange? 11.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Namenbüchly u Lehrmeister Zeügnus Psalmenbuch Vorschriften, wie wird es mit diesen 11.8 Testament. und Geschribne sachen von mir selbsten gehalten? 11.9 Wie lange dauert täglich die Schule? 6 Stund 3 Stund vormitag und 3 Stund Nachmitag Sind die Kinder in Klassen geteilt? 11.10 in 3 III. Personal-Verhältnisse. III.11 Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Das Examinatorum Confent III.11.a Auf welche Weise? III.11.b Wie heißt er? Johanes. III.11.c Wo ist er her? von Neschwill III.11.d Wie alt? 34 Jahr Hat er Familie? Wie viele Kinder? III.11.e Ja. 3. Knaben III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? 7. lahr Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er III.11.g zu Neschwill verdienstarbeit. vorher für einen Beruf? Hat er ietzt noch neben dem Lehramte Winterszeit nicht vill Somerszeit die Güter zu Arbeiten III.11.h andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen III.12 überhaupt die Schule? 37 Knaben 27 Töchtern III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) wie hie obstaht III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Repitier Schuler 18 Knaben 27 Töchtern IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IIISeite 31 Nein IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? Ist er etwa mit dem Kirchen- oder IV.13.d Armengut vereinigt? IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? von dem Kind ein Schiling in der Wochen IV.15 Schulhaus.

in mein wahren Eigentum

| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | gar nichts | | | |
|-------------|--|---|--|--|--|
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Jch habe selber eine Wohnung gebaue: es hat mir. Niemand nichts daran gegeben. | | | |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | | | | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | Ein halb Claffter Holtz | | | |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | | | | |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | Auch nichts | | | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | 5 fl. Jährlich von Züchrich 5 fl. 4 Jahren von dem Schul fund von Zürich 5. lb. von der | | | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | Kirchen Wislingen 5 lb. aus dem Seckely gut 8 lb. von der Gemeind Neschwill | | | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | nichts | | | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | | | | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | nichts | | | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | | | | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | | | | |
| Remerkungen | | | | | |

Schlussbemerkungen des Schreibers

Jch Bite Ganz demütig den Ehrenden. Bürgern und Landes Vätern daß Sie mir wollen in gedänk sein will ich in grose Schuld gekomen bin wegen der Schull: und eine

Wohnung aus mir selber gemachet habe

Unterschrift Bürger Schullmeister Johanes Wäber von Neschwill. Den 26{ten} Hornung 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 279-280 Briefkopf Fragen über den Zustand Der Schull zu Neschwill.

Transkriptionsdatum 09.06.2011 Datum des Schreibens26.02.1799

Faksimile 176BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_279-280.pdf

Ist Quelle original? Verfasser Name . Wäber Verfasser Vorname Johanes Vom Lehrer verfasst? Ja Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

| Name | Neschwil | | | | |
|---------------|------------|-----------------------|-------------|-----------------------------|-------------|
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | Zürich | Venten 1700 | Zürück |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | Fehraltorf | Kanton 1780 | Zürich |
| Eigenständige | | Agentschaft 1799 | Theilingen | — Kanton 2015 — Amt 2000 | Zürich |
| Gemeinde? | Nein | | meilingen | | Pfäffikon |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Weisslingen | Gemeinde 2015 | Weisslingen |
| Höhenlage | • | Einwohnerzahl | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 701808 | 1799 | | 2000 | |
| Geo. Länge | 254142 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Neschwil (ID: 221)

Sind die Kinder in Klassen Schultypus: Niedere Schule Ja eingeteilt? Besondere Merkmale:

Art der Klasseneinteilung: Konfession der Schule: reformiert

Klassenanzahl: 3 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja Schreiben Unterrichtete Inhalte: **Schulfonds** Lesen

Schulperiode

| | Sommer | Winter | | |
|-------------------------------------|--------|--------|--|--|
| Beginn | | | | |
| Ende | | | | |
| Stunden pro Schultag 6 | | 6 | | |
| Anzahl Wochen | | 20 | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja | | |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja | | |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter | | |
|-----------------|--------|--------|--|--|
| Knaben | 37 | 37 | | |
| Mädchen | 27 | 27 | | |
| Kinder | | | | |
| Kinder pro Jahr | | | | |
| Kommentar | | | | |

2. Schule: Neschwil (ID: 1400)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 444)

Name: Wäber Vorname: Johannes

Weitere InformationenHerkunft:NeschwilAlter:34Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: keine Angabe Lehrer seit: 7 Jahren
Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: 3 Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Ja

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | 18 | |
| Mädchen | 27 | |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |